ama ITK-Marktanalyse

Anaylst ama: Telekom bleibt Big Player im Telekommunikationsgeschäft

ama ITK-Strukturanalysen Für die jüngste ITK-Marktanalyse "Festnetz-Provider" führte der Waghäuseler ITK-Informationsdienstleister ama 5.300 Interviews in deutschen Unternehmen, Behörden und Non-Profit-Organisationen. Dabei fragte ama nach den bestehenden Festnetz-Providern. Insgesamt ermittelte der Analyst 5008 Festnetzanschlüsse. Die Umfrageergebnisse zeigen, dass der Festnetzmarkt von zwei großen Anbietern, der Deutschen Telekom und dem britischen Anbieter Vodafone, beherrscht wird. Beide vereinen auf sich fast 80 Prozent der gesamten von ama festgestellten Festnetzanschlüsse. Die anderen Anbieter sind demgegenüber weniger vertreten: Von den ermittelten Anschlüssen ausgehend, kommen von den Top Ten der Festnetz-Provider acht lediglich auf Anteile unter 3,0 Prozent. Alle weiteren Anbieter halten gemeinsam 9,2 Prozent.

Auch Wechselbewegungen unter den Festnetz-Providern wurden von ama beleuchtet. Im betrachteten Zeitraum von ein bis anderthalb Jahren büßt die Telekom zwar 3,2 Prozent seiner Anschlüsse ein. Diesen Verlusten zum trotz beherrscht die deutsche Telekom aber weiterhin den Markt. 59,6 Prozent der ermittelten Festnetz-Anschlüsse entfallen auf den Bonner Provider.

Mit 18,6 Prozent Anteil an den von ama ermittelten Anschlüssen, ist Vodafone größter Konkurrent für die deutsche Telekom. Allein 150 Telekom-Kunden wechselten in dieser Zeit vom Bonner Provider zu Vodafone. Überhaupt fährt Vodafone im betrachteten Zeitraum satte Zuwächse ein. Gemessen am eigenen Anteil an Festnetzanschlüssen verzeichnet das Unternehmen nach den ama-Zahlen ein relatives Plus von gut 20 Prozent.

Axel Hegel, Geschäftsführer von ama und Leiter der ITK-Marktstrukturanalyse: "Aufgrund der hohen Zahl an Interviews lassen sich die Strukturen dieses Teilmarktes gut erkennen. Etwa wie hoch der Anteil eines Anbieters in den einzelnen Branchen oder Betriebsgrößenklassen ist." Beispielsweise kann man anhand der vorliegenden Zahlen ablesen, dass Vodafone in der Bauindustrie mit 21,9 Prozent ihren größten Anteil hat.

Außerdem offenbart eine Kreuzauswertung: 75,5 Prozent der Vodafone Festnetz-Kunden kaufen auch ihre Mobilfunkanschlüsse bei diesem Provider. Auch die Telekom-Kunden sind verhältnismäßig treu: 65,5 Prozent haben ihre SIM-Karten von Telekom-Tochter T-Mobile. Allerdings zeigt sich auch hier Vodafone als schärfste Konkurrenz. 25,6 Prozent der Telekom-Festnetz-Kunden haben Vodafone als ihren Mobilfunkanbieter gewählt.

Überraschend ist der offensichtliche Erfolg der kleineren Festnetz-Provider in Großbetrieben. Die von ama vorgenommenen Auswertungen der bestehenden Festnetzanschlüsse nach Betriebsgrößenklassen zeigt: In den großen und sehr großen Unternehmen haben Big Player und Vodafone ihre geringsten Anteile. Die nach Anzahl Anschlüssen kleineren sonstigen Provider konnten dagegen in diesen Größenklassen Punkte sammeln.

Das Whitepaper mit allen Ergebnissen kann als pdf kostenfrei unter wp@ama-adress.de angefordert werden. Die nächste Analyse im Mai beleuchtet den Markt für Netzwerkkomponenten. ama befragt regelmäßig Unternehmen zu spannenden ITK-Teilmärkten. Interessante Auswertungen finden Sie unter www.it-strukturen.de.

Zum Unternehmen
ama ist in Deutschland ein führender Dienstleister für ITK-Informationen rund um die eingesetzte Hard- und Software von Anwenderunternehmen. Mehr unter: www.ama-adress.de.

Pressekontakt

ama Adress- und Zeitschriftenverlag GmbH

Herr Axel Hegel
Sperberstraße 4
68753 Waghäusel

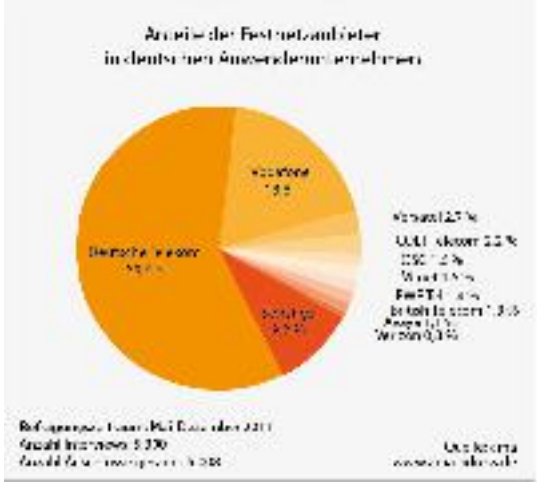
ama-adress.de
wp@ama-adress.de

Firmenkontakt

ama Adress- und Zeitschriftenverlag GmbH

Herr Axel Hegel
Sperberstraße 4
68753 Waghäusel

ama-adress.de
wp@ama-adress.de

ama Adress- und Zeitschriftenverlag GmbH ist in Deutschland ein führender Dienstleister für ITK-Informationen rund um die eingesetzte Hard- und Software von Anwenderunternehmen. Mehr unter: www.ama-adress.de.

Anlage: Bild